

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME

Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.

Details	
Name der eAnhörung	Suhr, Oberentfelden, Gränichen, Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS (Bernstrasse Ost K 235 bis Suhrentalstrasse K 108 mit Anschluss Gränicherstrasse K 242); Zusatzkredit (Projektierung)
PDF-Dokument generiert am	07.10.2022 10:28
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Suhr, Oberentfelden, Gränichen, Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS (Bernstrasse Ost K 235 bis Suhrentalstrasse K 108 mit Anschluss Gränicherstrasse K 242); Zusatzkredit (Projektierung)

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 8. Juli 2022 bis 7. Oktober 2022.

Inhalt

Der Grosse Rat hat am 10. November 2020 für das Vorhaben "Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS" einen Projektierungskredit von 8,1 Millionen Franken bewilligt. Nachdem das Bauprojekt 2021 gestartet wurde, zeigte sich, dass zusätzliche Leistungen erforderlich sind, welche in der Kreditschätzung noch nicht bekannt waren. Um die für das Bauprojekt erforderlichen Leistungen abzudecken ist ein Zusatzkredit von 4,4 Millionen Franken erforderlich.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Andreas Drohomirecki

Projektleiter

Abteilung Tiefbau

062 835 36 76

andreas.drohomirecki@ag.ch

Angaben zu Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

Vorname	Martin
Nachname	Brügger
E-Mail	martin.bruegger@grossrat.ag.ch

Fragen zur Anhörungsvorlage

Der Grosse Rat hat am 10. November 2020 für das Vorhaben "Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr VERAS" einen Projektierungskredit von 8,1 Millionen Franken bewilligt. Nachdem das Bauprojekt 2021 gestartet wurde, zeigte sich, dass zusätzliche Leistungen erforderlich sind, welche in der Kreditschätzung noch nicht bekannt waren. Um die für das Bauprojekt erforderlichen Leistungen abzudecken ist ein Zusatzkredit von 4,4 Millionen Franken erforderlich.

Sind Sie mit dem Zusatzkredit im Umfang von 4,4 Millionen Franken einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen zur Frage

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

Schlussbemerkungen

Die Strassenkasse im Kanton Aargau scheint eine fliessende Geldquelle zu sein. Strassen sind teuer, verursachen viele Folgekosten und haben zudem negative Umwelteinflüsse. Mit einer möglichen Ablehnung des Zusatzkredits kann das Projekt aber nicht gekippt werden. Die SP stimmt dem Zusatzkredit deshalb widerwillig zu. Sie fordert, dass beim Ökoausgleich und der Vermeidung von Hitzebildung keine Kompromisse gemacht werden.

Die Bestrebungen nach dem Bau von noch mehr Strassen gehen immer weiter, beispielsweise im Raum Baden/Brugg/Windisch (OASE-Projekt). Es ist bekannt, dass neue Strassenprojekte, die vermeintlich zur Entlastung dienen sollten, immer noch mehr Verkehr fördern. Dadurch profitiert insbesondere auch der ausländische Schwerverkehr. Diese Verkehrspolitik führt schliesslich dazu, dass nach und nach das gesamte Mittelland zubetoniert und überbaut wird. Das hat Konsequenzen für Mensch und Umwelt.

Das vorliegende Projekt VERAS soll jetzt mit dem entsprechenden Zusatzkredit von CHF 4.4 Millionen noch teurer werden. Auch wenn die SP, demokratisch konsequent, diesem Zusatzkredit zähneknirschend zustimmt, dürfen keine weiteren Kompromisse eingegangen werden. Angemessene, qualitativ gute Öko-Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen sind zwingend und müssen durchgesetzt werden. Insbesondere muss auch für deren langfristige Pflege gesorgt werden (wie es der Grosse Rat im Postulat 19.18 verlangt hat).

Das Projekt kann mit einer Ablehnung des geforderten Zusatzkredits leider nicht gekippt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Projektleitung scheint offenbar schwierig zu sein. Die Forderungen der Gemeinde wurde zu wenig umgesetzt, insbesondere bei der Klimaanpassung, Biodiversität und bei der Qualität des Bauwerkes. Dies bedauert die SP sehr. Das Projekt soll nach allen Möglichkeiten von Ökoaspekten erweitert und optimiert werden. Keinesfalls dürfen diesbezüglich Abstriche gemacht werden.